

6442 1-35/2

Budapest, den 15.3.64

Sehr geehrter Herr Alvarez !

Vielen Dank für Ihren lebenswürdigen Brief vom 27. Februar, und für die darin ausgedrückten schmeichelhaften Gesinnungen meiner Produktion gegenüber.

Was die Möglichkeit zur spanischen Übersetzung eines meiner Bücher betrifft, so ist die Lage etwas schwierig, denn gerade in der letzten Zeit haben Verlage in Spanien, Mexico und Argentina für die meisten meiner Bücher Kontrakte abgeschlossen oder wenigstens Optionen erhalten. Das einzige grössere Werk, das frei ist, ist "Der russische Realismus in der Weltliteratur". Auch hier ist die Schwierigkeit, dass die Essays über Tolstoi, Dostoiowski und Gorki der Verlag Siglo Veinte in Buenos Aires in einer italienischen Sammlung meiner Essays kontraktlich besitzt. Sie könnten dieses Buch nur dann haben, wenn Sie mit diesem Verlag eine Übereinkunft über diese Essays treffen könnten. Sonst wäre es nur möglich, den Teil über sozialistischen Realismus, der übrigens auch italienisch in einem besonderen Band erschienen ist, zu nehmen. Bitte, verständigen Sie mich über Ihre Beschlüsse.

Mit aufrichtiger Hochachtung Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács

3